

Lasse Schriever



Geburtstag: 2. August 2003

Beruf / Studium: Informatik

Graduierung: 1. Dan

Judoka seit: 2009

Trainer: Winston Gordon

Heimtrainer: Slavko Tetic

Verein: TH Eilbeck

Sportliche Erfolge:

International

5. Platz EC Junioren in Berlin 2023

1. Platz EC Junioren in Paris 2023

National:

2. DEM u21 in Frankfurt Oder 2023

1. DEM u21 in Frankfurt Oder 2022

1. DEM u21 in Frankfurt Oder 2021

2. DEM u18 in Leipzig 2020

Wie bist Du zum Judosport gekommen?

Mein großer Bruder Yerrick hat in der Zeitung gesehen, dass Judo bei uns in der Nähe angeboten wird. Nachdem er es ausprobiert und es ihm Spaß bereitet hat Spaß, habe ich gemeinsam mit meinem Zwillingbruder Pit auch mit Judo angefangen

Was fasziniert Dich am Judo?

Im Vergleich mit den Mannschaftssportarten, geht es beim Judo wirklich darum, dass du auf dich alleine gestellt bist und dich mit deinem Gegner messen musst. Außerdem ist

Judo ein unglaublich vielschichtiger Sport. Neben dem großen Spektrum an sportlicher Entwicklung prägt Judo mein gesamtes Leben und Lebensstil.

Du bist von Hamburg an den Bundesstützpunkt Berlin gekommen. Was war für dich entscheidend für die Fortsetzung Deiner leistungssportlichen Laufbahn in Berlin?

Hamburg ist kein offizieller Olympiastützpunkt für Judo. Um nach der schulischen Laufbahn weiter von dem DJB gefördert werden zu können, war es notwendig sich einer Trainingsgruppe an einem Olympiastützpunkt anzuschließen. bedurfte es muss man an so einen wechseln.

Tägliches Training, Trainingscamps, Wettkämpfe – hat man da immer Lust, wie überlistest du den inneren Schweinehund oder gibt es so etwas nicht bei Dir?

Ich habe durch den Sport schon früh gelernt, dass es Dinge im Leben gibt, die einfach getan werden müssen, um sich zu verbessern und Erfolge ernten zu können. Judo macht mir großen Spaß. Allerdings gibt es auch Momente, in denen man mal keine Lust auf dies oder jenes hat. Dort erinnere ich mich einfach daran, dass genau diese Dinge getan werden müssen, um sich in seinen Leistungen zu verbessern. Für den sportlichen Erfolg muß man hart trainieren – Erfolge motivieren mich zum Training.

Du kannst auf einige nationalen und internationalen Erfolge verweisen. Dementsprechend groß sind da sicher auch die Erwartungen. Wie gehst du mit Erwartungsdruck um?

Davon lasse ich mich kaum beeinflussen. Ich habe selber hohe Erwartungen an mich und gebe dementsprechend alles, um diesen gerecht zu werden.

Hast Du ein Event, Wettkampf oder andere Situation, was für Dich besonders bedeutungsvoll ist?

Für mich persönlich war nach einem eher durchwachsenen letzten Jahr meine erste European Cup Medaille, und dann noch Gold in Paris, sehr wichtig. Dort habe ich mir selber bewiesen, was möglich ist und dass ich auf einem hohen Niveau mithalten kann.

Was bedeutet Dir die Nominierung für die Europameisterschaften?

Die Nominierung bedeutet mir viel, da sie eine Bestätigung der letzten Jahre für meine harte Arbeit ist.

Welche Chancen rechnest du Dir aus bzw. welche Zielstellung hast Du für die EM?

An erster Stelle möchte ich versuchen meine Möglichkeiten auszunutzen und möglichst viele und gute Wettkämpfe bestreiten.

Meine Ziel für die EM ist eine Medaille

Was sind Deine Stärken

Körperlich würde ich sagen, dass ich vor allem meine Größe im Kampf gut einsetzen kann. Mental sehe ich meine Stärke darin, mit Druck, direkt vor einem Wettkampf, gut umgehen zu können und mich nicht dadurch ablenken lasse.

Gibt es etwas, was Dich an dir stört?

Leider bin ich oft ungeduldig, was hier und da zu Fehlern führt.

Wie meisterst Du das intensive sportliche Training und das Studium?

Im Moment war es schwierig Training und Studium gleichwertig zu betreiben. Ich habe mich dazu entschlossen in diesem Jahr meinen Fokus auf das Training zu richten. Es ist mein letztes Jahr bei den Junioren und da wollte ich alle Möglichkeiten im Training, den Trainingslagern und Wettkämpfen nutzen, um wirklich 100 prozentig bereit für die Höhepunkte zu sein. Auch wenn ich hierdurch für das Studium etwas länger brauche, ist das für mich in Ordnung.

gibt es etwas, auf was Du besonders stolz bist?

Auf meine Leistungen und Erfolge

Welche andere Sportart würde Dich reizen und warum?

Eine andere Kampfsportart, wie Boxen oder MMA, da es ein ähnliches Prinzip ist und man sich mit einer anderen Person messen kann.